

BN, 04.11.2020

„Kalkulierte Provokation beleidigt Opfer der Kriege“

Breiter Widerstand gegen NPD-Aufmarsch an der Germania

In Borbeck regt sich breiter Widerstand gegen den geplanten NPD-Aufmarsch am kommenden Dienstag im Borbecker Zentrum.

Nachdem in der vergangenen Woche bereits Wolfgang Sykorra und Franz Josef Gründges gegen die Kundgebung protestiert hatten, melden sich nun auch der Bürger- und Verkehrsverein Borbeck (BBVV) und weitere Institutionen zu Wort.

In einer Resolution des BBVV gegen die NPD-Aktion am 9. November heißt es:

Der Borbecker Bürger- und Verkehrsverein protestiert

energisch dagegen, dass am 9. November eine Versammlung mit Totengedenken und Kranzniederlegung am Germaniadenkmal in Borbeck stattfinden soll. Er fordert die Entscheidungsträger auf, diese provokante Aktion mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu verhindern.

Es ist nicht hinnehmbar, dass an einer Erinnerungsstätte, die für die Toten der Kriege gedacht ist, eine „Mahnwache“ für die Toten an der innerdeutschen Grenzmauer abgehalten wird.

Diese Aktion ist mehr als nur eine Geschmacksverir-

rung, sie ist eine gezielte, in Bezug auf Zeit und Ort wohl kalkulierte Provokation, die auf zynische Weise den eigentlichen Bedeutungsgehalt eines Ortes der kollektiven Erinnerung für eindeutig ideologisch-politische Zwecke nutzt.

Das unter dem Deckmäntelchen der angeblichen „Trauer um die Toten an der innerdeutschen Grenze“ inszenierte „Totengedenken“ ist eine Beleidigung für die Opfer der Kriege und ihre Angehörigen, die sich gegen diese perverse Vereinnahmung nicht wehren können.

Stellvertretend für diese

stellt sich der BBVV gegen den plumpen Versuch, positiv besetzte Orte in Borbeck gleichsam durch die Hintertür parteipolitisch zu missbrauchen. Da machen wir Borbecker nicht mit.“

Auch Borbecker Gewerkschafter, darunter die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, wollen gegen den NPD-Aufmarsch auf die Straße gehen.

Der „runde Tisch für Menschenrechte, gegen Rassismus und Rechtsradikalismus“ hat Gegen-Demos angemeldet.

– Weitere Stimmen zum Thema auf Seite 3